

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Ortschaftsrat Erleben führte seine Sitzung am Dienstag, dem 23.03.2021, im Dorfgemeinschaftshaus Polkau durch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Mitglied Ortschaftsrat
Böttcher, Hilmar
Engels, Torsten
Fischer, Heiko
Gehrmann, Gerald

Ortsbürgermeister
Seifert, Steffen

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.02.2021
4. Anhörung zum Aufstellungsbeschluss eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Sondergebiet Schweinezucht Polkau GmbH" gemäß § 12 BauGB i. V. m. §§ 2 und 8 Abs. 3 BauGB Vorlage: III/2021/221 Gäste: Herr Lichtblau, Frau Schnedelbach, Herr Somas
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Zuarbeiten Amtsblatt
7. Anfragen und Anregungen
8. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Seifert eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Weiterhin wurde eine Schweigeminute für den ehemaligen Wehrleiter der FFW Polkau, Achim Werner, eingelegt.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Sie wird in der vorliegenden Form festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.02.2021

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.02.2021 wird einstimmig genehmigt.

4. Anhörung zum Aufstellungsbeschluss eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Sondergebiet Schweinezucht Polkau GmbH" gemäß § 12 BauGB i. V. m. §§ 2 und 8 Abs. 3 BauGB Vorlage: III/2021/221 Gäste: Herr Lichtblau, Frau Schnedelbach, Herr Somas

Herr Lichtblau erläutert in seiner Präsentation, dass die Tierhaltungsanlage am Standort Polkau in die Jahre gekommen ist und eine verschlissene Bausubstanz aufweist. Es sind dort dringende Modernisierungsmaßnahmen erforderlich. Weiterhin stellt Herr Lichtblau den aktuellen Ist-Zustand und die weiteren geplanten Maßnahmen vor. Der Tierbestand soll von 1.020 Sauen auf 1.755 Sauen und von 3.500 Ferkeln auf 9.000 Ferkel vergrößert werden. Die Zahl der 260 Jungsauen soll beibehalten werden. Es sind Abriss-, Umbau- und Neubaumaßnahmen geplant. Mit der Erhöhung der Tierplätze wird es möglich, alle Stallbereiche mit hochwertigen Abluftreinigungsanlagen auszustatten und somit bessere Umgebungsbedingungen zu schaffen, als derzeit mit weniger Tieren und keiner Abluftreinigung. Der Umweltplaner Herr Kattermann erklärt, dass die Geruchsbelästigung derzeit den Grenzwert für Dorfgebiete (15 % der Jahresstunden) mit maximal 36 % deutlich überschreitet. Die Belästigung ist als erheblich einzuschätzen. Durch die geplanten Maßnahmen ist eine Reduzierung auf maximal 12 % der Jahresstunden möglich.

Daraus folgt eine Verbesserung gegenüber dem Ist-Zustand um mehr als die Hälfte, obwohl der Bestand vergrößert wird. Daraufhin entstand eine Diskussion. Herr Fischer stellt eine Anfrage zur geplanten Zuwegung. Er behauptet, dass das Verkehrsaufkommen steigen wird und die bereits vorhandenen Schäden an der Straße noch gravierender werden. Herr Lichtblau erwidert, dass die Zuwegung ein Bestandteil der Stallungen darstellt und Alternativen geprüft werden. Herr Lau merkt an, wie eine Finanzierung aussieht, wenn Straßenbaumaßnahmen erfolgen und ob noch weitere Belastungen für die Anwohner aufkommen. Herr Seifert erklärt, dass aus heutiger Sicht keine Belastung auftritt. Herr Lau merkt an, dass neben der Geruchsbelästigung auch die Geräuschbelästigung, zum Beispiel durch die Filtertechnik eine Rolle spielen wird. Herr Kattermann erwidert, dass natürlich auch die Geräuschbelästigung untersucht wird und ebenfalls speziellen Vorgaben unterliegt. Des Weiteren fragt Herr Werner, ob der Brandschutz sichergestellt ist. Herr Kattermann antwortet daraufhin, dass ein Löschwasserteich in Planung steht und Herr Seifert merkt an, dass auch in Verbindung weiterer Gewerbe (Werft) die Löschwasserversorgung in Polkau gerade überprüft wird. Ansonsten fragt Herr Gehrman an, in wie weit der Rückbau der alten Ställe und das Vorhaben zur Kompensation von neu versiegelten Flächen geplant ist. Der Wall an der nordöstlichen Ecke der Anlage wird verlängert und begrünt, sowie weitere Flächen auf der Anlage. Abschließend fasst Herr Seifert das Besprochene noch einmal zusammen und bedankt sich für die Ausführungen und die sachliche Diskussion. Die Information des Stadtrates über die Zustimmung des Ortschaftsrates zum Aufstellungsbeschluss und der positiven Grundstimmung des Ortes Polkau liegt vor.

5. Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Seifert informiert über die Besetzung der Bereichspolizei. Es werden Herr Grünwald und Frau Korriv eingesetzt. Weiterhin werden alle Bewohner, welche über 80 Jahre alt sind zur Impfung am 15.04.2021 in die Sporthalle der Sekundarschule in Osterburg eingeladen. Hierbei herrscht große Resonanz. Weiterhin wird bekannt gegeben, dass die Holzwerkstatt wieder besetzt ist und die Möglichkeit für Vereine besteht, zum Beispiel Bänke zu bauen. Am 06.06.2021 finden die Landtagswahlen statt. Es wird darum gebeten, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

6. Zuarbeiten Amtsblatt

Es gibt keine Zuarbeiten zum Amtsblatt.

Anfragen und Anregungen

7.

Herr Fischer merkt an, dass der Breitbandausbau, keine Möglichkeiten zum Anschluss an das Glasfasernetz bietet und die Informationslage sich als sehr schwierig erweist. Außerdem ist es notwendig, die Wippe auf dem Spielplatz in Erleben zu überprüfen (Gummis), sowie die Leerung der Papierkörbe auf dem

Spielplatz und Flachsphul vorzunehmen. Weiterhin ist eine Reparatur bei der Einfahrt Rätzke notwendig (Wasserverband).

8. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde wird angemerkt, dass sich Müllansammlungen im Erlebener Wald und in Flachsphul ansammeln. Außerdem ist am Flachsphul ein defekter Zaun vorhanden, welcher möglicherweise mit Hilfe des Materials der Holzwerkstatt repariert werden könnte. Herr Fischer bemerkt, dass er sich darum kümmern wird. Des Weiteren erwähnt Herr Alexander Zeidler, dass der Gulli vor der Werft in Polkau nicht „aktiv“ (nicht angeschlossen an das Abwassernetz) ist und sich Wasser im Bereich der Einfahrt ansammelt. Zudem führt Herr Werner auf, dass sich das Regenwasser stark an der Ballerstedter Straße ansammelt. Dadurch entstehen negative Auswirkungen am Wohnhaus der Werners (Eltern) bis hin zum Keller. Eine Dokumentation per Video wird an Herr Seifert weitergeleitet.

Steffen Seifert
Vorsitzende/r

Hilmar Böttcher
Protokollant